

Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **47 (1896)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dahin fehlte es jedoch an einer sichern Methode, um die Rauchbeschädigung als solche zu erkennen. In der „Forstlich-naturwissenschaftl. Zeitschrift“ von Dr. von Tubeuf, teilt der um die Kenntnis der Krankheiten unserer Waldbäume so hoch verdiente Gelehrte, Professor Dr. *Robert Hartig* in München, ein höchst einfaches Mittel mit, das in jedem Falle auch an der scheinbar noch gesunden Nadel die Einwirkung des Giftstoffes mit Leichtigkeit wahrnehmen lässt. Nach den Untersuchungen des genannten Forschers werden nämlich durch die Einwirkung der schwefligen Säure bei der Fichtenadel die beiden Schliesszellen der Spaltöffnungen intensiv rot gefärbt, also getötet. Dadurch büsst die Schliesszelle die Fähigkeit ein, den Spalt zu öffnen und kann somit weder Wasserdunst abgegeben, noch Kohlensäure aus der Luft aufgenommen werden. Wenn deshalb gewöhnlich der Tod der Nadel auch noch lange nicht eintritt, so wird doch ihre Lebensthätigkeit geschwächt und erklärt sich damit die bei Rauchschaden auffallend starke Abnahme des Zuwachses. Von unsern einheimischen Nadelhölzern zeigen weder die Kiefer noch die Tanne diese eigentümliche Veränderung der Schliesszellen.

Das Auftreten der Nonne in Mähren. Da im Laufe des Monats Juli letzten Jahres aus verschiedenen Gegenden des Landes neuerdings Anzeigen über vermehrte Anzeichen eines örtlich stärkern Auftretens der Nonne einliefen, so sind, wie die *Verhandlungen der Forstwirte von Mähren und Schlesien* berichten, von der k. k. Statthalterei sofort genaue Nachforschungen über das Vorkommen des Schädlings angeordnet worden. Vorgenommene Probesammeln von über 70,000 Raupen, Puppen und Schmetterlingen ergaben, dass von den 31 politischen Bezirken Mährens mit einer Gesamtwaldfläche von 609,993 ha., 15 Bezirke mit 325,776 ha. (53,4%) vom Falter befliegen waren. Am intensivsten betroffen erscheinen die politischen Bezirke Trebitsch und Gross-Meseritsch.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro März 1896.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im Jahrgang 1894, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés, en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Hundschüpfen (bis Signau Fr. 3. 50). 40 m³ Ta. IV. Kl. (schwäch. Bauh.) Fr. 18 (Abfuhr günstig). — Sperbel (bis Ramsey Fr. 6). 45 m³ Ta. IV. Kl. Fr. 17.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

Bois des Muses (bis Münster Fr. 5. 50). 250 m³ Fi. II. Kl. (Sägh.) Fr. 18. III. Kl. (schönstes Bauholz) Fr. 13. — *Bemerkung.* Abfuhr mit ziemlich viel Schwierigkeiten verbunden; Holz astrein, dünnrindig, sehr spaltbar. — **Droit des Ecorcheresses.** 120 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 18, III. Kl. Fr. 14. — *Bemerkung.* Ziemlich astig, geringe Spaltbarkeit. Die stärkeren Nutzholzsortimente sind sehr gesucht; die Preise des Bauholzes unterliegen nur geringen Schwankungen.

Vaud, Forêts domaniales, III. arrondissement, Lausanne.

Jorat (à la gare de Lausanne fr. 4 à 5). 331 tiges ³/₄ épic. ¹/₄ sap. avec 408 m³ II. cl. (bois de sciage) fr. 21. 40. III. cl. (beau bois de constr.) fr. 21. IV. cl. (petit bois de construction) fr. 20. 60. V. cl. (étais de mines) fr. 19. 80. *Observation.* Bois écorcés. Prix max. fr. 25. 77 le m³. Les prix des bois de service paraissent subir une baisse assez sensible sur les prix, il est vrai, très élevés de l'an dernier.

Neuchâtel, Forêts communales, V. arrondissement, Val-de-Ruz.

Commune de Fontainemelon. I. coupe (aux scieries fr. 6. 50). 48 pièces charpentes 48 m³ III. cl. (beau bois de constr.) fr. 13. 46. II. coupe (aux scieries fr. 5. 50). 26 plantes d'épic. et de sap. 55 m³ II. cl. fr. 20. 73. III. coupe (aux scieries fr. 4) 44 pièces charpentes 54 m³ III. cl. fr. 16. 33.

Commune du Paquier. Les Planches. I. coupe (aux scieries du district fr. 4). 82 pièces charp. épic. avec 96 m³ III. cl. fr. 17. 30. — **Bois noir.** II. coupe (aux scieries du district fr. 5). 118 pièces charp. ⁶/₁₀ épic. ⁴/₁₀ sap. avec 109 m³ III. à IV. cl. fr. 15. 40.

Commune de Coffrane (en gare Geneveys sur Coffrane fr. 3, aux scieries du district fr. 4 à 5). 131 pièces charp. avec 144 m³ III. cl. fr. 21. (Belle qualité, spécialement les épicéas).

Commune de Geneveys sur Coffrane. La Vyneuve. I. Coupe (à la gare fr. 4 à 6, aux scieries fr. 6 à 8). 129 pièces charp. avec 106 m³ épic. III. à IV. cl. fr. 15. 40. — *Observation.* En partie bois chablis; sortie pénible. — II. coupe (à la gare fr. 3 à 5, aux scieries fr. 4 à 6). 46 pièces charp. avec 60 m³ épic. et sap. III. cl. fr. 17. 51, prix max. fr. 18. 30.

Commune de Chévard St-Martin I. coupe (aux scieries du district fr. 3 à 5). 100 pièces charp. avec 77 m³ épic. IV. cl. fr. 14. 36. II. coupe (aux scieries du district fr. 5 à 6). 100 pièces charp. avec 101 m³ épic. et sap. III. cl. fr. 19. 77. III. coupe (aux scieries du district fr. 6 à 7). 74 pièces de sciage avec 132 m³ épic. et sap. II. cl. fr. 23. 67. (Un épic. vendu à fr. 40 le m³). IV. coupe (aux scieries du district fr. 3 à 4). 68 pièces charp. avec 101 m³ épic. et sap. III. cl. fr. 20. 38.

b) Nadelholzklotze — Résineux. Billes.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

Waldungen des Diemtigthal. Hellersberg (bis Thun Fr. 5). Fi. III. Kl. Fr. 17. **Kehrhölzli** (bis Thun Fr. 4. 50). Fi. III. Kl. Fr. 18.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Hundschüpfen (bis Signau Fr. 4). 240 m³, ²/₁₀ Fi. ⁸/₁₀ Ta. III. Kl. Fr. 27. *Bemerkung.* Abfuhr günstig. Minimalerlös Fr. 25, Maximalerlös Fr. 34. —

Sperbel (bis Ramsey Fr. 6). 191 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. III. Kl. Fr. 30. 40. — *Bemerkung*. Minimalerlös Fr. 27. Maximalerlös Fr. 34. Leichter Rückgang der Preise seit Neujahr. Starke Nutzung in den Privatwäldungen. Windfall.

Neuchâtel, Forêts communales, V. arrondissement, Val-de-Ruz.

Commune de Cernier (aux scieries du Val-de-Ruz fr. 3 à 5). 32 billons de sap. avec 27 m³ III. cl. fr. 23. 55. — *Observation*. Bois secs sur pied, sans être tarés. Prix max. fr. 28. 50. Transport pénible.

Commune du Paquier. Aigremont (aux scieries du district fr. 5). 36 billons de sap. avec 51 m³ II. cl. fr. 22. 34.

Commune de Coffrane (en gare Geneveys fr. 2. 50, aux scieries du district fr. 3 à 4). 24 billons, $\frac{8}{10}$ sap. $\frac{2}{10}$ épïc. 27 m³ II. cl. fr. 23. 67. Prix max. fr. 28. 50.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — Feuillus, Plantes et Billes.

Bern, Staatswäldungen, V. Forstkreis, Thun.

Wäldungen des Diemtigthales. Kehrhölzli (bis Thun Fr. 4. 50). Bu. I. Kl. Auswahl B, Fr. 21.

Bern, Staatswäldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Hundschüpfen (bis Signau Fr. 4). 52 m³ Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 28. — *Bemerkung*. Abfuhr günstig.

Bern, Wäldungen der Burgergemeinde Leuzigen.

(Bis Station Leuzigen Fr. 3. 50). 54 Eichen Sagh. mit 87 m³ Fr. 72. 72. 77 Eichen Schwellenh. mit 30 m³ Fr. 30. — 30 Bu. Stämme mit 30 m³ Fr. 29. 50.

Neuchâtel, Forêts communales V. arrondissement, Val-de-Ruz.

Commune du Paquier (à la fabrique de meubles à Cernier fr. 7). 79 billes de hêtre avec 52 m³ II. cl. fr. 32. 03. Prix max. fr. 40.

d) Brennholz per Ster. — Bois de feu, le stère.

Bern, Staatswäldungen, V. Forstkreis, Thun.

Wäldungen des Diemtigthales. Hellersberg (bis Thun Fr. 4) Fi. Scht. Fr. 9. 55. Fi. Knp. Fr. 6. 60. — **Simmelendähli** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 35. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. 20. — **Kohleren** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 10. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. 20. — **Kehrhölzli** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 20. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6. 50. Bu. Scht. Fr. 12. 05. Bu. Knp. Fr. 8. 50. — *Bemerkung*. Im Hellersberg galten 6 Ster Ta. Spältenholz, welche cirka 60 % Küferholz enthielten, Fr. 111 = Fr. 18. 50 per Ster. Ta.-Brennholz ist auch in dieser Gegend sehr gesucht, indem die meist holzarmen Bäuerten des Diemtigthales so zu sagen nichts mehr in den Handel bringen können; sie haben ihr Losholz zum eigenen Gebrauche notwendig. Die mehr als 1500 Stämme, welche durch die Stürme vom 6./7. Dezember im Diemtigthale geworfen wurden, vermochten ein Sinken der Preise nicht herbeizuführen. Ein weiteres Steigen derselben wäre mit Rücksicht auf die als Norm geltende Nachhaltigkeit der Wirtschaft nicht zu wünschen; so hohe Preise sind auch für den Privatwäld-

besitzer sehr verlockend. — **Hirsetschwendi** (bis Thun Fr. 3). Ta. Scht. Fr. 10. 10 (Max. Fr. 11). Ta. Knp. Fr. 8. 50 (Max. Fr. 9. 50). — **Heimeneggbahn** (bis Thun Fr. 2. 50). Ta. Scht. Fr. 11 (Max. Fr. 12. 30). Ta. Knp. Fr. 9. 80 (Max. Fr. 11. 50). *Bemerkung.* Von diesem Holz kommt wenig in den Handel; dasselbe wird meist von den Käufern (Käser und Bäcker) selbst verwendet.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Sperbel (bis Sumiswald Fr. 2). 200 Ster Ta. Scht. Fr. 10. 50. — 30 Ster Ta. Knp. Fr. 8. 30. — 50 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 20. — 30 Ster Bu. Knp. Fr. 11. 50.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

Droit des Ecorcheresses (bis Münster Fr. 2. 20). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 30. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 8. Ta. Scht. Fr. 7. 80. Ta. Knp. Fr. 7. Bu. Scht. Fr. 9. Bu. Knp. Fr. 8, Durchforstungsholz. — **Envers des Ecorcheresses** (bis Münster Fr. 1). Ta. Scht. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 8. Bu. Knp. Fr. 7. Durchforstungsholz. — **Montoz** (bis Court Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 7. Ta. Knp. Fr. 5. 50. Bu. Scht. Fr. 8. Bu. Knp. Fr. 6. — **Mont Girod** (bis Münster Fr. 2. 50). Ta. u. Fi. Scht. Fr. 9. 07. Papierholz. — *Bemerkung.* Alles Brennholz ist im Preise bedeutend gefallen, für einzelne Sortimenten seit letztem Herbst um 25—30 %. Papierholz ist begehrt und wird gut bezahlt.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

Bremgarten-Engewald (bis Bern Fr. 2. 50). 510 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 75. — Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. 35. — 492 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 50. — Bu. Knp. Fr. 9. 20. — **Könizberg** (bis Bern Fr. 2. 50). 246 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 27. — Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. — 378 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 80. — **Grauholz** (bis Bern Fr. 3. 30). 51 Ster Fi. Scht. Fr. 9. 27. — 99 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 70. 60 Ster Bu. Knp. Fr. 9. 90. — **Sädelbach** (bis Bern Fr. 3. 50). 48 Ster Fi. Scht. Fr. 8. 93. — Fi. Knp. Fr. 7. 20. — 93 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 85. — 42 Ster Bu. Knp. Fr. 8. 35. — **Loco Bern** Fi. Scht. Fr. 13. 33. Bu. Scht. Fr. 16. 60. Bu. Knp. Fr. 12. — *Bemerkung.* Ein Sinken der Brennholzpreise seit dem Herbst 1895 macht sich infolge des milden Winters bemerkbar, besonders beim Buchenholz.

Vaud, Forêts domaniales, III. arrondissement, Lausanne.

Jorat. 165 stères sap. quart. Fr. 8. 73. Qualité médiocre.

Neuchâtel, Forêts communales, V. arrondissement, Val-de-Ruz.

Commune de Cernier (à Cernier fr. 1). 70 stères sap. quart. fr. 6. 50. Bois sec sur pied. Le bois taré entassé à part. Prix max. fr. 7. 50.

Commune de Coffrane (au village fr. 1. 25). 52 stères sap. et épic. rond. fr. 6. 67. Eclaircie.

Commune de Geneveys sur Coffrane. La Rasereule (au village fr. 1. 50). 32 stères sap. et épic. quart. et rond. fr. 7. 44.
